

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 11. [1895]

|Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
5 commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris :
24. Rue Feydeau.

Frankfurter Zeitung
Frankfurter Zeitung
Leopold Sonnemann
Frankfurter Zeitung, Paris

PARIS, 6. November.

Paris
rue Feydeau

Mein lieber Freund,

10 Seit 14 Tagen warte ich auf jeden neuen Tag, in der Hoffnung, er werde mir eine
freie Stunde bringen, um Dir antworten zu können, aber die freie Stunde will
nicht kommen. Endlose Kammer-Debatten, Ministerfturz, Krifis, neues Cabinet,
Strike von CARMAUX, Prozeß DE NAYVE, dazwifchen Theater und fonft allerhand
– es bleibt gerade Zeit zum Effen und zum Schlafen, und auch diefe nicht immer.
15 Ich hätte |hätte Dir fovieel zu fagen, möchte Dir für Deine letzten fo lieben Briefe
danken, – aber diefe Arbeits-Woge ift ftärker, als mein guter Wille, und ich kann
nichts machen, als warten, bis fie vorüber ift. Diefer Tage hoffe ich endlich Dir
ausführlicher fchreiben zu können. Einftweilen follten diefe wenigen Zeilen mich
nur bei Dir entfchuldigen. Wenn ich nach der Kammer gehe, kaufe ich mir hier
20 und da ein Wiener Blatt auf dem BOULEVARD und fehe mit Freude, daß die »Liebe-
lei« fei ihren |Platz im Repertoire behält. ***** Das ift fchön.
Viele treue Grüße!
Dein

Französische Abgeordneten-kammer,
Alexandre Ribot, Französische
Regierung
Carmaux, Baptistin Lucien de Com-
bles de Nayve

Nationalversammlung
Wien
Liebele. Schauspiel in drei Akten

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr » 95« vermerkt

12 Ministerfturz, ... Cabinet] Die Regierung Alexandre Ribots wurde am 28. 10. 1895
gestürzt. Premierminister Léon Bourgeois bildete ein neues Kabinett.

13 Strike von Carmaux] In Carmaux streikten Glasarbeiterinnen und Glasarbeiter gegen
soziale Missstände.

19 Prozeß de Nayve] Baptistin de Combles de Nayves wurde der Prozess gemacht, weil
ihm seine Gattin vorgeworfen hatte, er hätte absichtlich ihr leibliches Kind aus einer
früheren Beziehung einen Felsen hinunter in den Tod gestoßen. Letztlich wurde er im
Zweifel freigesprochen.